

## 5. Betrachtung

**Röm 12** (ELB) <sup>9</sup> Die Liebe sei ungeheuchelt! Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten! <sup>10</sup> In der Bruderliebe seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; <sup>11</sup> im Fleiß nicht säumig, brennend im Geist; dem Herrn dienend. <sup>12</sup> In Hoffnung freut euch; in Bedrängnis harret aus; im Gebet haltet an; <sup>13</sup> an den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet! <sup>14</sup> Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht! <sup>15</sup> Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden! <sup>16</sup> Seid gleichgesinnt gegeneinander; sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst! <sup>17</sup> Vergeltet niemand Böses mit Bösem; seid bedacht auf das, was ehrbar ist vor allen Menschen! <sup>18</sup> Wenn möglich, soviel an euch ist, lebt mit allen Menschen in Frieden! <sup>19</sup> Rächt euch nicht selbst, Geliebte, sondern gebt Raum dem Zorn Gottes! Denn es steht geschrieben: »Mein ist die Rache; ich will vergelten, spricht der Herr.« <sup>20</sup> »Wenn nun deinen Feind hungert, so speise ihn; wenn ihn dürstet, so gib ihm zu trinken! Denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln.« <sup>21</sup> Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten!

**Röm 12** (HfA) <sup>9</sup> Eure Liebe soll aufrichtig sein. Und wie ihr das Böse hassen müsst, sollt ihr das Gute lieben. <sup>10</sup> Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen. <sup>11</sup> Bewältigt eure Aufgaben mit Fleiß und werdet nicht nachlässig. Lasst euch ganz von Gottes Geist durchdringen und dient Gott, dem Herrn. <sup>12</sup> Seid fröhlich in der Hoffnung darauf, dass Gott seine Zusagen erfüllt. Bleibt standhaft, wenn ihr verfolgt werdet. Und lasst euch durch nichts vom Gebet abbringen. <sup>13</sup> Helft anderen Christen, die in Not geraten sind, und seid gastfreundlich! <sup>14</sup> Bittet Gott um seinen Segen für alle, die euch verfolgen, ja, segnet sie, anstatt sie zu verfluchen. <sup>15</sup> Freut euch mit den Fröhlichen! Weint aber auch mit den Trauernden! <sup>16</sup> Seid einmütig untereinander! Strebt nicht hoch hinaus und seid euch auch für geringe Aufgaben nicht zu schade. Hütet euch davor, auf andere herabzusehen. <sup>17</sup> Vergeltet niemals Unrecht mit neuem Unrecht. Verhaltet euch gegenüber allen Menschen vorbildlich. <sup>18</sup> Soweit es irgend möglich ist und von euch abhängt, lebt mit allen Menschen in Frieden. <sup>19</sup> Liebe Freunde, verschafft euch nicht selbst Recht. Überlasst vielmehr Gott das Urteil, denn er hat ja in der Heiligen Schrift gesagt: »Es ist meine Sache, Rache zu üben. Ich, der Herr, werde ihnen alles vergelten.« <sup>20</sup> Handelt so, wie es die Heilige Schrift von euch verlangt: »Wenn dein Feind hungrig ist, dann gib ihm zu essen; ist er durstig, gib ihm zu trinken. So wirst du ihn beschämen.« <sup>21</sup> Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern besiege das Böse durch das Gute.